

Erweiterung Demenzabteilung mit 6 Betten

Mit 6 zusätzlichen Betten wird die spezialisierte Pflegeabteilung für an Demenz erkrankte Menschen im Läbesgarte auf gesamthaft 21 Betten erweitert. Angrenzend an die bereits bestehende Demenzabteilung werden freigewordene Räumlichkeiten umgebaut und es entsteht eine Wohneinheit für 6 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Inbetriebnahme dieser Räumlichkeiten ist per 2.11.2018 geplant.

Im Rahmen dieser Erweiterung ist das bestehende Konzept der Betriebsform, der Lebensraumgestaltung und der Pflegephilosophie zur demenzgerechten Pflege für die zukünftig 21 Bewohnerinnen und Bewohner angepasst worden.

Grundgedanken:

Die sich stetig verändernde Lebenswelt bei Menschen mit Demenz wird von dem Gerontopsychiater Dr. Christoph Held in drei Demenzphasen unterteilt und unter dem Begriff „Drei-Welten-Konzept“ beschrieben. Er beschreibt die Lebensraumgestaltung in der ersten und zweiten Demenzphase idealerweise mit Wohngemeinschaftscharakter. In der dritten Demenzphase beschreibt er das Leben in einer stimulierenden aber reizgeschützten Umgebung und entsprechend gestalteten Räumlichkeiten. In diesem Wohnbereich findet eine sehr intensive Pflege und Betreuung statt. Der Schwerpunkt ist auf die Linderung von Symptomen, auf das Wohlfühlen und Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner gerichtet.

Betriebsform und Lebensraumgestaltung:

Im Rahmen der Erweiterung der Pflegeabteilung für an Demenz erkrankte Menschen nutzen wir die Möglichkeit, das Drei-Welten-Konzept von Dr. Ch. Held räumlich umzusetzen.

Die erweiterten Räumlichkeiten bilden eine kleine, zur bestehenden Demenzabteilung gehörende aber doch deutlich abtrennbare Einheit. Es entstehen 2 Doppelzimmer, 2 Einzelzimmer und stimmungsvolle Gemeinschaftsräumlichkeiten für Menschen in der dritten Demenzphase mit wohnlicher, warmer Atmosphäre, ausgestattet mit hochwertigem Mobiliar und nach einem Farbkonzept harmonisch aufeinander abgestimmt. Es kann in einem reizgeschützten Rahmen geschlafen, verpflegt, betreut, gepflegt und behandelt werden. Integriert in diese Wohneinheit ist der bereits bestehende Snoezelenraum.

Die Schaffung von Räumlichkeiten, abgestimmt auf die Wohnformen der Demenzwelten, soll die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner steigern. Sie werden in einer ihren Bedürfnissen und ihrer Demenzphase gerechten Umgebung gepflegt und betreut. Bereits im Läbesgarte wohnhafte Bewohnerinnen und Bewohner, bei welchen sich die Lebenswelt verändert, können intern in die ruhige Wohneinheit umziehen um ihren Lebensweg in Würde und Wohlbefinden weiter gehen zu können.